

Das Miteinander fördern

Am neuen Standort in der Bleckeder Landstraße hat Securepoint alle Mitarbeiter unter einem Dach

Lüneburg. Unternehmen sicher ans Netz zu bringen, das ist kurz gefasst das Unternehmensziel der Lüneburger Firma Securepoint. Anfang der 2000er-Jahre gingen Claudia und ihr Mann Lutz Hausmann, dessen Bruder Oliver und Jörg Hohmann in einem kleinen Büro im Büro- und



Oberbürgermeister Ulrich Mädge (M.) unterstützte Claudia und Lutz Hausmann und die beiden weiteren Gesellschafter bei der Suche nach einem geeigneten Standort.

Foto: nh

Geschäftshaus Vierorten als Pioniere in Sachen Internetsicherheit an den Start. Mit grandiosem Erfolg: Jahr für Jahr ist das Unternehmen seither sukzessive gewachsen, arbeitet mittlerweile mit mehr als 100 Angestellten und beliefert bundesweit 5000 Systemhäuser mit seinen Produkten. Immer wieder mietete das Team im Vierorten-Komplex verschiedene neue Büros an, um dem steigenden Raumbedarf gerecht zu werden. Doch jetzt waren die Kapazitäten ausgereizt. Zeit für einen weiteren Wachstumsschritt, Zeit, zu bauen: Gestern feierten die Gesellschafter Richtfest am neuen Firmenstandort an der Bleckeder

Landstraße.

Mit Unterstützung seitens der Stadt Lüneburg wurde dieser nach langer Suche endlich gefunden. „Denn wir wollten nicht auf die grüne Wiese“, sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Claudia Hausmann. Zentrums- und bahnhofsnahe sollte der neue Sitz sein, da viele Pendler aus dem Umland und Hamburg unter den Mitarbeitern sind. „Und wir freuen uns, dass wir am neuen Standort alle unter einem Dach vereint sind.“

30 Prozent Wachstum pro Jahr – und das ohne nennenswerte Fluktuation – das können sich nicht viele Unternehmen auf die Fahnen schreiben. „Wir sind sehr gut angekommen, weil wir durch unsere Erfahrung und eigene Entwicklungen genau wissen, was die Systemhäuser und Unternehmen brauchen“, so Hausmann.

Firmen wie Securepoint sind gefragt, die fast zeitgleich mit dem Internet gewachsen sind, und so für alle Eventualitäten und Unwägbarkeiten, mit denen sich Betriebe in Zeiten der Digitalisierung befassen müssen, das richtige Know-how und die passende Lösung haben. Daten und Unternehmensnetzwerk müssen ebenso abgesichert werden, wie die Kommunikation nach außen. E-Mail-Archivierung ist von vielen Inhabern nicht mehr nur gewünscht, sondern seit Anfang des Jahres auch gesetzliche Pflicht.

Securepoint bietet mit seiner



Die mehr als 100 Mitarbeiter von Securepoint kommen in der Bleckeder Landstraße erstmalig unter einem Dach zusammen. Das Unternehmen ist immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern und bildet in vier Berufen aus.

Foto: be

„UTM Security Software“ alles in einem: eine ganzheitliche Absicherung des Unternehmens mit Firewall, Virens Scanner, Content- und Spamfilter, zusätzlich eine Software zur E-Mail-Archivierung nach höchstem Standard des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik. In Lüneburg und Potsdam entwickeln die kreativen Köpfe der Mannschaft immer neue Lösungen für kleine bis mittlere Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz – von der Anwalts-

kanzlei bis zum Handwerksbetrieb, aber auch für Gemeinden und Universitäten.

Im Tagesgeschäft dreht sich alles um Kommunikation, ebenso innerhalb der Belegschaft: „Wir sind ein modernes Team, denken immer einen Schritt voraus“, so Claudia Hausmann, „und bunt – was die Altersstruktur, die Mentalitäten und die Nationalitäten angeht.“ Das Miteinander wollten die vier Gesellschafter darum am neuen Firmensitz in den Vordergrund

stellen. Das ehemalige Sparkassengebäude wurde entkernt und wird aufgestockt. Entstehen sollen drei Etagen mit freundlichen, hellen Räumen und großen Fensterfronten, deren Einrichtung das Konzept der offenen Kommunikation noch unterstützen soll: Die Mitarbeiter können wählen zwischen Sitz- und Steh-arbeitsplätzen, es gibt „Begegnungsinseln“, um sich auszutauschen, und einen großen casino-artigen Aufenthaltsraum für das Team. cec